

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/019/ XIII	
Sitzung am	: 23.09.2024	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 18:55

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Katrin Fedrowitz
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 23.09.2024

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Fedrowitz, Katrin

Teilnehmende

Büchner, Wilfried

de Vrée, Susan

Glagau, Julia

Gräper, Cedric

Grote, Doris

Jansen, Achim

Löw-Krückmann, Angela

Lunding, Arne

Mährlein, Tobias

Schloo, Tobias

Schmieder, Katrin

Steinhau-Kühl, Nicolai

Voß, Friedhelm

Weidler, Ruth

Wendorf, Sven

für Reimer Rathje

für Ingrid Betzner-Lunding

für Uwe Matthes

für Marc-Christopher Giese

stellvertretend

Oberbürgermeisterin

für Gunnar Becker

Verwaltung

Bahnsen, Sonja

Borchardt, Hauke

Finster, Andreas

Fuhrmann, Jana

Hauptmann, Natascha

Krafft, Simone

Magazowski, Christoph, Dr.

Meyer, Claudia

Rapude, Jens

Rösel, Kathrin

Todt, Kim-Isabel

Vogt, Kirsten

Wachtel, Fabian

Leitung Stabsstelle Digitalisierung

Leitung Amt 13

Leitung Amt 32

Stabsstelle Digitalisierung

Fachbereich 321

Fachbereich 133

Erster Stadtrat

Leitung Amt 16

Leitung Amt 20

Zweite Stadträtin

Fachbereich 134, Protokoll

Rechnungsprüfungsamt

Leitung Amt 38

sonstige

Bertermann, Marc-Mario

Marcinkowski, Tom

Müller-Schönemann, Petra

Schmid, Christine

Geschäftsführung EgNo GmbH

Kinder- und Jugendbeirat

Stadtpräsidentin

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Vorsitz

Becker, Gunnar

Teilnehmende

Betzner-Lunding, Ingrid

Giese, Marc-Christopher

Matthes, Uwe

Rathje, Reimer

4
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 23.09.2024

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2024

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.09.2024

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : M 24/0358

1. Nachtragshaushaltsplan 2024/2025 des Amtes 20 - Amt für Finanzen

TOP 7 : M 24/0313

**Berichterstattung über die Zielerreichung und die Entwicklung der Kennzahlen
- 1. Halbjahr 2024 -**

TOP 8 : M 24/0307

1. Halbjahresbericht 2024 Amt 13 Hauptamt

TOP 9 : M 24/0294

1. Halbjahresbericht 2024 Amt 16 Gleichstellungsstelle

TOP 10 : M 24/0337

1. Halbjahresbericht 2024 Amt 20 Amt für Finanzen

TOP 11 : M 24/0354

1. Halbjahresbericht 2024 Amt 32 Ordnungsamt

TOP 12 : M 24/0335

1. Halbjahresbericht 2024 Amt 38 Feuerwehr

TOP 13 : M 24/0353

1. Halbjahresbericht 2024 Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft

TOP 14 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 15 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1 : M 24/0362
Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.07.2024 zum Thema "THG Prämie"

TOP 15.2 : M 24/0305
Bericht Frau Schmieder - Volkstrauertag am 17. November 2024

TOP 15.3 :
Bericht Frau Schmieder - Informationsflyer Grundsteuerreform

TOP 15.4 :
Bericht Frau Schmieder - Schreiben des Innenministeriums zur Haushaltssatzung der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

TOP 15.5 :
Bericht Frau Schmieder - Hinweise des Innenministeriums zu Festsetzungen in den Finanzausgleichsjahren 2024 und 2025

TOP 15.6 :
Bericht Frau Schmieder - gerichtliches Mediationsverfahren mit dem WZV

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 16 : B 24/0366
Finanzierung Treuhandvermögen

TOP 17 : B 24/0331
Vertragsangelegenheit

TOP 18 : B 24/0334
Vergabeangelegenheit

TOP 19 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 19.1 : M 24/0346
Bericht Frau Schmieder - Grundstücksangelegenheit

TOP 19.2 :
Anfrage Herr Schloo - Vertragsangelegenheit

TOP 19.3 :
Anfrage Herr Mährlein - Grundsteuer

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 23.09.2024

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Fedrowitz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Schloo beantragt, den TOP 17 heute nur in 1. Lesung zu behandeln.
Es erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Schloo kündigt außerdem eine nichtöffentliche Anfrage zu der Vertragsangelegenheit an.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 16 bis 19:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte, so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2024**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.09.2024 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.09.2024**

Frau Fedrowitz berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung zwei Vergabeangelegenheiten beschlossen wurden.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: M 24/0358
1. Nachtragshaushaltsplan 2024/2025 des Amtes 20 - Amt für Finanzen**

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7: M 24/0313
Berichterstattung über die Zielerreichung und die Entwicklung der Kennzahlen
- 1. Halbjahr 2024 -**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8: M 24/0307
1. Halbjahresbericht 2024 Amt 13 Hauptamt**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9: M 24/0294
1. Halbjahresbericht 2024 Amt 16 Gleichstellungsstelle**

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10: M 24/0337**1. Halbjahresbericht 2024 Amt 20 Amt für Finanzen**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11: M 24/0354**1. Halbjahresbericht 2024 Amt 32 Ordnungsamt**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12: M 24/0335**1. Halbjahresbericht 2024 Amt 38 Feuerwehr**

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13: M 24/0353**1. Halbjahresbericht 2024 Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft**

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 15:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 15.1: M 24/0362****Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.07.2024 zum Thema "THG Prämie"****Sachverhalt:**

In der Sitzung des Hauptausschusses am 08.07.2024 hat die CDU-Fraktion folgende Anfrage gestellt:

„In der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.01.2024 beantwortete die Verwaltung eine CDU-Anfrage aus dem Jahr 2023 zum Fahrzeugkonzept der Stadt Norderstedt und den Einnahmen aus der THG-Quote: „Die Stadt Norderstedt hat bislang keine Einnahmen aus der THG-Quote und damit auch keine Planansätze. Es wird gerade erarbeitet, ob und in welcher Höhe die Stadt antragsberechtigt ist.“

Hierzu stellen sich uns die folgenden Fragen:

1. Welches Ergebnis hat die Erarbeitung ergeben?
2. Werden für das Jahr 2024 THG-Prämien beantragt (neben E-Autos wird die Prämie auch für öffentliche Ladesäulen und Wallboxen gewährt)?
3. Mit Einnahmen in welcher Höhe wird geplant, welcher Aufwand steht dem in etwa entgegen?“

Antwort der Verwaltung:

1. Welches Ergebnis hat die Erarbeitung ergeben?

Es wurde ermittelt, dass die Stadt Norderstedt über derzeit 40 angemeldete E-Fahrzeuge verfügt.

2. Werden für das Jahr 2024 THG-Prämien beantragt (neben E-Autos wird die Prämie auch für öffentliche Ladesäulen und Wallboxen gewährt)?

Die Stadtwerke haben auf Anfrage mitgeteilt, dass diese seit einigen Jahren die THG Quote für ihren Fuhrpark und die öffentliche Ladeinfrastruktur in Anspruch nimmt. Zuletzt sei die THG Quote drastisch gesunken. Für den Verkauf der Quote für 2024 und 2025 haben die Stadtwerke bereits mit einem Aufkäufer einen Vertrag geschlossen.

Im Verlauf der Recherche und Bearbeitung haben die Stadtwerke angeboten, zu prüfen, ob die E-Fahrzeuge der Stadt über die Stadtwerke mitvermarktet werden können. Die Prüfung der Stadtwerke hat ergeben, dass dies möglich sei. Damit wird die Prämie für die Jahre 2024 fortfolgende für die Fahrzeuge der Stadt über die Stadtwerke beantragt.

3. Mit Einnahmen in welcher Höhe wird geplant, welcher Aufwand steht dem in etwa entgegen?

Die Preise/Pauschale, die wir erzielen können, sind 2024 für ein Nutzfahrzeug N1: 144,- € und für einen normalen PKW 96,- €.

Die Preise/Pauschale, die wir erzielen können, sind 2025 für ein Nutzfahrzeug N1: 138,- € und für einen normalen PKW 92,- €.

Die Einreichung muss bis November des laufenden Jahres geschehen. Die Stadtwerke benötigen hierzu alle Fahrzeugscheine in digitaler Form.

Die Auszahlung erfolgt komplett an die Stadtwerke und wird uns dann direkt erstattet.

In der Regel dauert die Auszahlung sehr lange. Die Auszahlung für 2023 ist noch nicht erfolgt.

Warum die Preise von Jahr zu Jahr niedriger werden?

Begründung:

Der Absturz der Preise liegt einerseits an einem höheren CO₂/kWh Wert des deutschen Strommixes im Vergleich zu 2022 und dementsprechend weniger kg CO₂eq THG-Minderung für E-KFZ und Ladestrom. Des Weiteren sind die Marktpreise pro kg CO₂eq THG-Minderung aufgrund des Imports günstiger Biokraftstoffe aus dem Ausland stark eingebrochen. Dieser Biokraftstoff kann äquivalent zu Strom-THG eingesetzt werden. Diese beiden Effekte multiplizieren sich und führen in der Summe zu ca. einem Faktor 4 geringeren Preisen als 2022 im Vergleich zu 2023.

TOP 15.2: M 24/0305**Bericht Frau Schmieder - Volkstrauertag am 17. November 2024****Sachverhalt:**

Aufgrund der in den letzten Jahren rückläufigen Besucherzahlen bei der städtischen Hauptveranstaltung zum Volkstrauertag wurde entschieden, ab 2024 Änderungen an dem Ablauf vorzunehmen.

Die Veranstaltung wird künftig wieder gemeinsam mit den Kirchengemeinden direkt an den Mahnmalen stattfinden. Ziel dieser Änderung ist es, über die Gottesdienstbesucher*innen eine größere Zahl an Bürger*innen zu erreichen und verstärkt auf den Volkstrauertag aufmerksam zu machen. Die Kranzniederlegungen der Stadt sind daher zeitlich auf die Gottesdienste und Kranzniederlegungen der Kirchengemeinden abgestimmt.

Da die kirchlichen Gottesdienste und Kranzniederlegungen in den einzelnen „Stadtteilen“ (Friedrichsgabe, Harksheide, Glashütte, Garstedt) ungefähr zur gleichen Zeit stattfinden, wurde vorgeschlagen, dass die städtischen Kranzniederlegungen von mehreren Vertreter*innen übernommen werden. Auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass die städtischen Kranzniederlegungen zeitgleich mit den Veranstaltungen der Kirchengemeinden stattfinden. Außerdem bleibt ausreichend Zeit, um im Anschluss ohne Zeitdruck mit Bürger*innen ins Gespräch zu kommen.

Die Kranzniederlegungen sollen hauptsächlich durch folgende Personen erfolgen:

- Frau Schmieder (Oberbürgermeisterin)
- Frau Müller-Schönemann (Stadtpräsidentin)
- Herrn Dr. Magazowski (2. Dezernent)
- Frau Rösel (3. Dezernentin)
- Frau Fedrowitz (1. stellv. Stadtpräsidentin)
- Frau Riede (2. stellv. Stadtpräsidentin)

Die Zuordnung der „Stadtgebiete“ soll jährlich rotieren, sodass die benannten Vertreter*innen bei den jeweiligen Standorten wechseln.

An der Gedenkstätte Wittmoor wird ab diesem Jahr kein Kranz mehr zu diesem Anlass niedergelegt. Dort finden bereits mindestens zwei weitere Gedenkveranstaltungen in zeitlicher Nähe zum Volkstrauertag statt, bei denen ebenfalls Kränze niedergelegt werden.

Die genauen Uhrzeiten für die einzelnen Kranzniederlegungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht (**Anlage 1** zur Vorlage M 24/0305 und zur Niederschrift). Diese wurden in Absprache mit den jeweiligen Pastor*innen festgelegt.

Es wird darum gebeten, dass sich die Stadtvertreter*innen und Mitglieder der Fraktionen in die beigefügte Teilnahmeliste, bei den Kranzniederlegungen eintragen, an denen sie teilnehmen möchten (**Anlage 2** zur Vorlage M 24/0305 und zur Niederschrift).

Sollte eine der für die Kranzniederlegung festgelegten Personen verhindert sein, wird um eigenständige Absprache untereinander gebeten, sodass der Kranz durch eine der anwesenden Personen niedergelegt wird.

Die ausgefüllte Liste senden Sie bitte bis **spätestens bis 01. November** an Frau Alexander (Fachbereich 134).

Anlage 3 zur Vorlage M 24/0305 und zur Niederschrift: Ablauf bei den Kirchengemeinden zum Volkstrauertag 2024

TOP 15.3:**Bericht Frau Schmieder - Informationsflyer Grundsteuerreform**

Frau Schmieder gibt den Informationsflyer des Städteverbandes SH zum Thema Grundsteuerreform als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 15.4:**Bericht Frau Schmieder - Schreiben des Innenministeriums zur Haushaltssatzung der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**

Frau Schmieder gibt ein Schreiben des Innenministeriums zur Haushaltssatzung der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP 15.5:**Bericht Frau Schmieder - Hinweise des Innenministeriums zu Festsetzungen in den Finanzausgleichsjahren 2024 und 2025**

Frau Schmieder gibt Hinweise des Innenministeriums zu Festsetzungen in den Finanzausgleichsjahren 2024 und 2025 als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 15.6:**Bericht Frau Schmieder - gerichtliches Mediationsverfahren mit dem WZV****Die Parteien halten folgenden Verfahrensstand fest:**

- Der Kläger und die Beklagte sowie der im gerichtlichen Verfahren Beigeladene haben im Rahmen eines einvernehmlich verabredeten Mediationsverfahrens beim Güterichter des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts ein vertrauensvolles und von allen Beteiligten als sehr konstruktiv beurteiltes Gespräch geführt.
- Kläger und Beklagte sind sich darüber einig, dass sie das Mediationsverfahren mit einem Termin im Januar fortsetzen wollen.
- die Parteien wollen bis dahin im Wege von Gesprächen auf der Arbeitsebene Transparenz über die Abrechnungen der strittigen Zeiträume, insbesondere des Jahres 2021, herstellen, zugleich ein ggf. extern geprüftes Kostenverteilungsmodell für die Zukunft und für den Zeitraum seit dem 01.01.2021 entwickeln, mit dem Ziel einer künftigen vertraglichen Vereinbarung, sich auf dieser Grundlage über die in den gerichtlichen Verfahren geltend gemachten Ansprüche und die übrigen streitigen Ansprüche einigen.
- Kurzfristig werden sich Kläger und Beklagte über einen wechselseitigen Verzicht auf die Einrede der Verjährung verständigen.
- Die Beklagte wird prüfen, ob und in welcher Größenordnung die Stadt auf die geltend gemachten Forderungen Teilbeträge, ggf. unter Vorbehalt der Rückforderung, an den Kläger zahlen wird.
- Der Kläger und die Beklagte haben das Ziel, die Zusammenarbeit untereinander und mit dem Kreis bis mindestens 2050 einvernehmlich fortzusetzen.- 3 –
- Die Beteiligten sind fest entschlossen, nicht zuletzt im Interesse einer wirtschaftlichen und bürgerorientierten Abfallwirtschaft, eine einvernehmliche Lösung auch für den Betrieb der Recycling-Höfe zu finden. Sie streben eine Verständigung auch über die Lastentragung für den Deponiebetrieb an.

Über die in der Mediation vereinbarte Vertraulichkeit sind sich die Beteiligten bewusst. Sie sind sich zugleich einig, die eigenen Gremien und ggf. die Öffentlichkeit nur über den vorstehend zusammengefassten Verfahrensstand zu unterrichten.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.